



Das aCar

Nachhaltige Mobilität für
ländliche Regionen in Afrika

München
Mittwoch, 12. Februar 2020
19.00 Uhr
Deutsches Museum, Ehrensaal
Museumsinsel 1

Naturwissenschaften | Medizin | Technik

Gestaltung: TreitnerDesign GbR, München

Veranstaltungsort

Ehrensaal des Deutschen Museums
Museumsinsel 1, München

Telefon: 089 / 21 79 - 1
Telefax: 089 / 21 79 - 3 24

www.deutsches-museum.de

Anmeldung

Wir bitten um schriftliche Anmeldung auf anhängender Karte bzw. per Fax oder Internet.
Anmeldeschluss: Dienstag, 11. Februar 2020

Die Anmeldung ist verbindlich und gilt als angenommen, wenn unsererseits keine Absage erteilt wird.

Die Eintrittskarten zum Preis von € 3,- sind an der Abendkasse erhältlich.

Aus den Publikationen der Akademie

- Reihe „Romano Guardini Werke“:
 - G 17 Wille und Wahrheit. Geistliche Übungen € 13,30
 - G 34 Glaubenserkenntnis. Versuche zur Unterscheidung und Vertiefung € 18,50
 - G 48 Theologische Briefe an einen Freund. Einsichten an der Grenze des Lebens € 13,-

Mandlstr. 23 · 80802 München
U3/U6 Münchner Freiheit
Tel.: 089 / 38 10 20 · Fax: 089 / 38 10 21 03
info@kath-akademie-bayern.de



Möglichkeit zur Buchbestellung

- Reihe „Romano Guardini Werke“:
 - Wille und Wahrheit. Geistliche Übungen G 17 € 13,30
 - Glaubenserkenntnis. Versuche zur Unterscheidung und Vertiefung G 34 € 18,50
 - Theologische Briefe an einen Freund. Einsichten an der Grenze des Lebens G 48 € 13,-

Bitte mit
€ 0,60
freimachen

www.kath-akademie-bayern.de

Katholische Akademie in Bayern
Postfach 40 10 08
80710 München
DEUTSCHLAND

Fehlende Mobilitätskonzepte in den ländlichen Regionen stellen in Subsahara-Afrika eine große Herausforderung für die dort lebende Bevölkerung dar. Der Weg zum Markt, zur Schule oder zu Einrichtungen der medizinischen Grundversorgung dauert aufgrund fehlender Mobilitätsmittel oder schlechter Wege sehr lange. Um diese Probleme der Subsahara-Region nachhaltig zu lösen, wurde das aCar mobility-Projekt von der Technischen Universität München ins Leben gerufen.

Innerhalb dieses Projektes wurde gemeinsam mit afrikanischen Partneruniversitäten ein Fahrzeug entwickelt, das herausfordernde Straßenverhältnisse meistern kann und den Anspruch auf Nachhaltigkeit erfüllt. Dieses Vehikel ist als elektrisches Allradfahrzeug konzipiert, und die mit Strom versorgte Ladefläche ist für verschiedenste Anwendungsfälle im Personen- oder Gütertransport nutzbar. Elektrofahrzeuge sind unabhängig von einer Tankstelleninfrastruktur, können durch Photovoltaik-Stationen mit Energie versorgt werden und profitieren damit von niedrigen Gesamtlebenszykluskosten.

Der erste Teil des Vortrags befasst sich mit den Hintergründen des Projektes und den ermittelten Anwendungsszenarien in Subsahara-Afrika. Weiterführend werden die Konzeptentwicklung und das Fahrzeug vorgestellt. Der Vortrag schließt mit den Zielen und Visionen für das aCar-Projekt. Diese zeigen, welchen Einfluss ein solches Fahrzeugkonzept auf die Region südlich der Sahara haben kann.

Reihe „Wissenschaft für jedermann“ im Deutschen Museum

Mittwoch, 12. Februar 2020

19.00 Uhr
Einführung
Prof. Dr. Markus Vogt,
Professor für Christliche Sozialethik
an der Ludwig-Maximilians-Universität München

19.10 Uhr
Prof. Dr.-Ing. Markus Lienkamp,
Professor für Fahrzeugtechnik
an der TU München

Das aCar Nachhaltige Mobilität für ländliche Regionen in Afrika

20.00 Uhr
Diskussion

21.00 Uhr
Ende der Veranstaltung

Moderation: Prof. Dr. Markus Vogt

Organisation: Michael Zachmeier

Anmeldung zur Abendveranstaltung

Das aCar
Nachhaltige Mobilität für ländliche Regionen in Afrika

am Mittwoch, 12. Februar 2020, 19.00 Uhr,
im Deutschen Museum in München

Bitte in BLOCKSCHRIFT ausfüllen.

Name(n) _____

Anschrift _____

Telefon _____

E-mail _____